

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Eingabe für die Verbesserung der Verkehrssituation in der Dillenburger Str. (Az.: 02-1600-90/09)

Beschlussorgan
 Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Bezirksvertretung 8 (Kalk)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung, probeweise die Variante 3 (Einrichtung einer Einbahnstraße zwischen Gießener Straße. und Dillenburger Straße. im Abschnitt unterhalb der Eisenbahnbrücke in Richtung Dillenburger Straße) umzusetzen und durch die vorgeschlagenen Verkehrszählungen zu begleiten.

Alternative 1:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung, auf der Dillenburger Straße in Fahrtrichtung Trimbornstraße eine Einbahnstraße einzurichten (Variante 1) und durch die vorgeschlagenen Verkehrszählungen zu begleiten.

Alternative 2:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung, auf der Dillenburger Straße in Fahrtrichtung Rolshover Straße eine Einbahnstraße einzurichten (Variante 2) und durch die vorgeschlagenen Verkehrszählungen zu begleiten.

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Antragsteller setzt sich für eine Verbesserung der Verkehrssituation auf der Dillenburger Straße ein.

Eine Kopie der Eingabe ist als Anlage beigefügt.

Begründung:

Die Verwaltung nimmt zu der Eingabe wie folgt Stellung:

Aufgrund eines Bürgerantrages im Jahre 2006 wurde von der Verwaltung geprüft, ob für den Bereich um die Dillenburger Straße die Einrichtung einer Tempo 30-Zone möglich ist. Die Prüfung hatte ergeben, dass dies aufgrund der verkehrlichen Merkmale der Dillenburger Straße (Funktion, Bedeutung und Verkehrsbelastung) nicht möglich ist.

Um dennoch eine Verbesserung der Verkehrssituation auf der Dillenburger Straße zu erreichen, wurden der Bezirksvertretung Kalk Optimierungsmaßnahmen in Form von der Markierung alternierend angeordneter Parkstände, sowie im Eingangsbereich zur Rolshover Straße eine einseitige bauliche Einengung vorgeschlagen. Diese Maßnahmen wurden von der Bezirksvertretung Kalk am 24.08.2006 so beschlossen und von der Verwaltung Ende 2006 umgesetzt.

Ende 2007 wandten sich die Antragsteller des oben angegebenen Bürgerantrages erneut an die Verwaltung. Daraufhin wurden nochmals Verkehrsuntersuchungen auf der Dillenburger Straße durchgeführt.

Während der Ausarbeitung der Varianten reichten die Antragssteller im Dezember 2009 die aktuelle Eingabe zur der Verbesserung der Verkehrssituation auf der Dillenburger Straße ein.

Die Auswertungen dieser Verkehrsuntersuchungen ergaben, dass die Geschwindigkeiten durch die bereits vorgenommenen Maßnahmen verringert werden konnten. Die Gesamtzahl der Kraftfahrzeuge in der Dillenburger Straße blieb aber mit 371 Kfz/h in der Spitzenstunde nahezu unverändert.

Die Verwaltung hat daraufhin verschiedene Varianten geprüft, die zu einer verkehrlichen Ent-

lastung der Dillenburger Straße führen könnten:

1. Einrichtung einer Einbahnstraße auf der Dillenburger Straße in Fahrtrichtung Trimbornstraße,
2. Einrichtung einer Einbahnstraße auf der Dillenburger Straße in Fahrtrichtung Rolshover Straße oder
3. Einrichtung einer Einbahnstraße zwischen Gießener Straße und Dillenburger Straße im Abschnitt unterhalb der Eisenbahnbrücke in Richtung Dillenburger Straße

Die Überprüfung hat ergeben, dass zur Unterbindung des Durchgangsverkehrs die Einrichtung einer Einbahnstraße zwischen Dillenburger Straße und Giessener Straße, das heißt unterhalb der Eisenbahnbrücke in Richtung Dillenburger Straße, sinnvoll ist (Variante 3). Durch diese Verkehrsführung würde der komplette Durchgangsverkehr von der Rolshover Straße in Fahrtrichtung Gießener Straße entfallen. Das Quartier wäre für die Anlieger aber weiterhin sowohl aus Fahrtrichtung Gießener Straße, als auch aus Richtung Rolshover Straße erreichbar. Nachteil dieser Variante wäre, dass das Quartier lediglich über die Rolshover Straße zu verlassen ist. Grundsätzlich würde sich die Verkehrsbelastung auf der Dillenburger Straße aber deutlich reduzieren. Der Durchgangsverkehr in Fahrtrichtung Gießener Straße würde sich dann auf die Straßenzüge Rolshover Straße – Kalker Hauptstraße – Deutzer Ring oder Rolshover Straße – Wetzlarer Straße – Usinger Straße – Gießener Straße verlagern.

Durch die Änderungen der Verkehrsführung würde der Durchgangsverkehr in allen Varianten in einer Durchfahrtrichtung unterbunden. Nachteile der Varianten sind Einschränkungen der Fahrbeziehungen innerhalb des Gebietes und Einschränkungen bei der Anbindung des Gebietes an das Hauptstraßennetz.

Die Variante 1 (Einbahnstraße in Fahrtrichtung Trimbornstraße) hätte den Nachteil, dass die Einfahrt in das Gebiet nur über die Rolshover Straße, die Ausfahrt nur in Richtung Gießener Straße möglich ist.

Bei Variante 2 (Einbahnstraße in Fahrtrichtung Rolshover Straße) ist nicht auszuschließen, dass die Kraftfahrer das Gebiet über den Straßenzug Johann-Mayer-Straße – Trimbornstraße – Gießener Straße durchfahren.

Da die geringsten Nachteile bezüglich der Erschließung des Gebietes die Variante 3 aufweist, ist diese Variante aus verkehrlicher Sicht als sinnvollste Lösung zu sehen. Die Änderungen der Verkehrsführung soll versuchsweise umgesetzt werden.

Um einen Überblick über die Auswirkungen des verlagerten Verkehrs zu erhalten, wird die Verwaltung sowohl vor der Umsetzung dieser Maßnahme, als auch sechs Monate danach, Verkehrszählungen durchführen lassen.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.